



Mitgliederrundbrief Nr. 150

vom 15.07.2018

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Es heißt, Polen und Deutsche seien sich ähnlicher als viele denken. Nun sind auch noch beide Fußballmannschaften bei der WM schon der Vorrunde ausgeschieden, stimmt also.

Soweit zur wichtigsten Nebensache der Welt. Darf man sich ihr überhaupt widmen, wenn Weltlage und Klima langsam kippen und vielerorts Demokratie und Rechtsstaat in Gefahr ist? Ja, und ebenso darf man Urlaub machen, vorausgesetzt, man vergisst nicht, sich auch um die genannten Hauptsachen zu kümmern.

Aber weshalb ein Rundbrief sogar in der Ferienzeit? Weil es Vieles anzukündigen gibt. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie und wünschen erstmal eine schöne Urlaubszeit.



MischMasz + TANDEM, unsere deutsch-polnischen Erzählcafés, machen Sommerpause.

**Steffen Möller
In Dresden am
10.8.18, 19 Uhr**



„Auf nach Polen! Ein Crashkurs für Angsthassen“ so lautet das neue Programm von Steffen Möller, zu erleben am **Fr., 10.08.2018 um 19 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität (Saal Volkshaus) Laubegaster Ufer 22, 01279 Dresden (Laubegast).**

Karten zu 15 € bei Ewa Zschäbitz, Email: ewa.zschaebitz@gmail.com Tel.N.: 015203449257

Eine Gemeinschaftsproduktion der DPG Sachsen mit der Stadt Dresden und den Städt. Bibliotheken Dresden

**Besuch
der Gedenkstätte
Ehrenhain Zeithain
Am 3.9.18, 11-13 h**

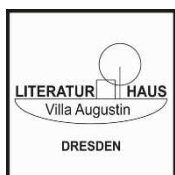


Aus Anlass des deutschen Überfalls auf Polen vor 79 Jahren besuchen wir am 03.09.2018 zu einer Feierstunde die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, Zum Ehrenhain 1, 01619 Zeithain, und besichtigen die Sonderausstellung des Museums Łambinowice **„Gefangenenportraits. Lebenswege polnischer Kriegsgefangener“**. Die Gedenkfeier findet um 11 Uhr statt, danach die Besichtigung in Anwesenheit eines Vertreters des Zentralen Polnischen Kriegsgefangenenmuseums Łambinowice (Lamsdorf) bei Opole. Dort befand sich einer der größten Kriegsgefangenen-Komplexe der Wehrmacht.

Danach besteht die Möglichkeit, an der Gedenkstunde für die polnischen Opfer um 15.30 Uhr auf dem Leipziger Ostfriedhof und am Friedensgebet um 17 Uhr in der Leipziger Nikolaikirche mit einer Aufführung des Werks von John Rutter „Visions“ (Kooperation mit dem Polnischen Institut Leipzig) teilzunehmen.

Wer mitfahren möchte, bitte melden.

**Polnisch-Deutscher
Lyrikabend am
6.9.18, 19Uhr
Literaturhaus
Dresden**



Jak podanie reki – Wie ein Händedruck“, zur deutschen Premiere dieser Polnisch-Deutschen Lyrikanthologie laden wir in Kooperation mit dem Großpolnischen Regionalverband der polnischen Literaten mit Unterstützung des Literaturhauses Dresden am Do., 06.09.18 um 19 Uhr in das Literaturhaus Dresden, Antonstr. 1 (am Albertplatz) ein.

Lesung und Gespräch mit polnischen und deutschen Dichtern. Organisation und Moderation: Unser Mitglied Benedikt Dyrlich.

Nähere Informationen anbei.

**Veranstaltungen
Kraszewski-
Museum, Nordstr.
28, Dresden**



Do., 19. Juli 2018, 18 Uhr: Entwürfe für den Garten am Kraszewki-Museum – ein deutsch-polnisches Studienprojekt | Eröffnung einer Sonderausstellung

Außerdem bis 12.10.18 Sonderausstellung: Friedenskirchen in Schlesien - Weltkulturerbe der UNESCO. Fotografien von Barbara Gorniak

**Fahrt nach Toruń
12.-15.10.18**



Unsere diesjährige Studienreise führt uns in die schöne Hansestadt Thorn. Neben dem Besuch des Bundeskongresses der Deutsch-Polnischen Gesellschaften mit hochinteressantem Programm und der Verleihung des DIALOG-Preises an Erzbischof Henryk Muszyński, der sich große Verdienste um die deutsch-polnischen Beziehungen erworben hatte, haben wir Gelegenheit zu Besichtigungen und Begegnungen. Wir bemühen uns um eine günstige Busfahrt. Die Hotelpreise sind erschwinglich.

Wer Interesse, auch Gäste, an einer Mitfahrt hat, bitte melden.

**Veranstaltungen
Polnisches Institut
Leipzig, Markt 10**

06.08.2018 19:00: Konzert am Bachdenkmal: HuRaban - Drei Polinnen musizieren sich um die ganze Welt (Besetzung: **Hanna Łodarczyk** (g), **Fabiana Raban** (b, viol, perc u.a.) & **Monika Zapaśnik** (v))

Weitere Veranstaltungen unter: <http://leipzig.polnischekultur.de/>

**Besuch aus Gostyn
am Mo., 25.06.18**



Zum Jahrestag der Hinrichtung von 12 jungen Mitgliedern der Widerstandsgruppe „Czarny Legion“ aus Gostyń begrüßten wir in Dresden am 25.6.18 wieder eine (diesmal kleine) Gruppe von Freunden aus Gostyń mit Bürgermeister Kulak und der neuen Vorsitzenden des dortigen Kombattantenverbandes Frau Andrzejczak. Die Gäste zogen Resümee:

„Nun möchte ich mich bei Ihnen, im Namen aller Delegationsmitglieder, aufs Herzlichste bedanken - sowohl für die Vorbereitung des Programms als auch für die fantastische Betreuung. Und auch für das bestellte Wetter. Wie immer haben wir uns bei Ihnen wie zu Hause gefüllt. "Wie immer" gilt natürlich nicht für die Eindrücke der lieben Frau Andrzejczak, weil sie Ihre Gastfreundchaft und Fürsorglichkeit das erste Mal erlebt hat. Sie war echt begeistert. „

**„Laubegast zu Gast
In Laubegast“
Dresden-Laubegast
08.-12.08.18**



Am Laubegaster Ufer 21 heißt es „Cala naprzód“ (Volle Kraft voraus) für eine Veranstaltungstour Laubegast-Lubogoszcz (die polnische Partnergemeinde) – Laubegast. Ein vielfältiges buntes Programm erwartet Sie, neben Steffen Möller (siehe oben), beginnend am 08.08. um 18 Uhr mit der „Statskapela Laubegast – PODKA“, um 19.30 Uhr mit „Hajduk“, Musik aus der Polnischen Tatra, und Vielem mehr. Wir danken unserem Mitglied Frank Müller für die großartige Organisation.

Vollständiges Programm anbei.

**Veranstaltungen
zum Tag der
Oberlausitz**



Unser Mitglied Gerd Münzberg hat sich um die Wiederbelebung der historischen Oberlausitz, einschließlich der jetzt polnischen Gebiete, und um die Kontakte über die Neiße hinweg sehr verdient gemacht.

Vom 17.-26. August 2018 finden an 39 Orten 59 Veranstaltungen statt. natürlich auch am 21.8.18, dem Gründungstag des Oberlausitzer 6-Städtebundes.

Das gesamte Programm finden Sie auf:

<http://www.oberlausitz-tag.de/>

**„Kreisau neu
gelesen“
Bei der SLPB**

Ruchniewicz, Krzysztof: Kreisau neu gelesen. Aus dem Polnischen von Sabine Stelke, mit einem Nachwort von Annemarie Franke, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2018, 154 S.

Der Band des Breslauer Historikers Ruchniewicz stellt das Gut Kreisau im heute polnischen Schlesien aus verschiedenen Blickwinkeln vor. Es wurde 1867 Familiensitz des preußischen Adelsgeschlechts von Moltke und Treffpunkt der Widerstandsgruppe des Kreisauer Kreises während der Zeit des Nationalsozialismus. Heute ist es eine internationale Begegnungs- und Erinnerungsstätte. Ein besonderer Schwerpunkt des Buches liegt auf der Darstellung und Bewertung der polnischen Sicht und des polnischen Umgangs mit Kreisau und seiner Geschichte.

**Staatliche
Kunstsammlungen
geben Objekte an
Polen zurück**

In Anwesenheit von Staatsministerin Dr. Stange hat Sachsen etliche Objekte, die in der NS-Zeit aus Lodź geraubt worden waren, an das Museum für Archäologie und Ethnologie in Lodź zurückgegeben.

Näheres unter: www.sachsen.de/staatliche-kunstsammlungen-geben-objekte-an-polen-zuruck-5106.html

Mit herzlichen Grüßen und eine schöne Sommerzeit wünschend

Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden, Tel.: 0351-8804027, Email: wolfgang.howald@dpg-sachsen.de